

184/151 1661 April 19.

### Schreiben von Kaspar Pfyffer an Beat II. Zurlauben mit verschiedenen Nachrichten die Fremden Dienste und die eidgenössische Politik betreffend

**B** Pfyffer<sup>1</sup> bestätigt dem Schwager Ammann<sup>2</sup> den Erhalt des Schreibens. Er teilt mit, dass die Gesandten nach Rom am Freitag abreisen werden und dass Landammann Zelger<sup>3</sup> gestorben ist. Die Angelegenheit zwischen Uri und Schwyz ist wieder im Argen, Uri will die Sache aber auf sich bewenden lassen. Von Vigier<sup>4</sup> hat Pfyffer eine Kopie des Schreibens des Comte de Brienne<sup>5</sup> erhalten, in dem mitgeteilt wird, dass der König<sup>6</sup> und de la Barde<sup>7</sup> «unsere» Sache behandeln werden.<sup>8</sup> Pfyffer informiert über die militärische Befestigung der Berner in Aarburg, wobei er Solothurn erwähnt. Ausserdem berichtet er von einem Gerücht, mitgeteilt durch die Obrigkeit von Solothurn, wonach die Zürcher Luzern überfallen wollen.

---

<sup>1</sup> Kaspar Pfyffer. Identifiziert durch Schriftvergleich.

<sup>2</sup> Beat II. Zurlauben.

<sup>3</sup> Peter Zelger, Ladammann von Nidwalden.

<sup>4</sup> Jean-Philippe Vigier, vgl. Zurlaubiana AH 22/11.

<sup>5</sup> Henri-Auguste de Loménie, Comte de Brienne, vgl. Zurlaubiana AH 122/84.

<sup>6</sup> Ludwig XIV., König von Frankreich.

<sup>7</sup> Jean de la Barde.

<sup>8</sup> Es geht um die Interessen eidgenössischer Hauptleute in französischen Diensten, vgl. u.a. Zurlaubiana AH 122/84.

---

AH 184, Bl. 352-353 • Bl. 353 leer.  
Original.

---